

120

Zum ersten nimb syungrum mit dieser salben magst du von
 gründet feraris frucht krefft außsetzen
 Zum ander sollt du nemen bleijberis und krefft an den geyn,
 effert und disse sollen diese salben wirrt ganz weis mit
 dieser salben magst du alle gebrosen seufftriglich frillen
 Zum dritten salb nimb gelin armenim und sangris
 Diaronis disse salben wirrt ganz vott die salben magst du
 umb frige gebrosen seufftriglich dan sie nimbt alle sin
 als das nichts des darzu schlagen kan das erst vngereit
 seist ein frig salben die ander ein seufftrig salben und
 die dritt ein beffirn salben

Ein gutt yflaster zu allen vom den dinst
 so man frucht ein guldes yflaster vott

¶ Darzu solt du nemen ayer die selben farbt siben und vier die
 dottern danngemmen und in einem messer gestossen tzu
 das in die yfumen vnter es stes bis es frig vott wirrt und
 sey den safft oder ayer oll danon das selbig oll tzu in ein koch
 e und nimb vortz vnterly gortz vortz seufftrig vnterly
 misch das alles vnter einander las es siben und vnterly
 in ist der allent so nimb vnterly stes in vnterly die ander
 matricien temperir es mit dem oll das von den ayer dottern
 kumen ist und so ist die salben bereyht

Ein wundt salben zu allen geschwollenen
 pfeden

¶ Darzu nimb zweij pfundt vngereit ein pfundt yarbe ein
 vnterly allent salbey frucht frucht frucht vnterly
 gum stes disse kiennter mit einander gar vott nimb darnach
 dreij pfundt seufftrig und zweij pfundt vnterly las es
 alles vnter einander siben vnterly es vott mit einem solz
 das es frig vott temperir zwangs mit einander durch smitung
 darnach nimb ein salb yfmet vnterly yarbe ein vnterly vnterly
 vnterly vnterly frucht frucht vnterly ides ein lott stes
 gar klein das es vnterly vnterly diese salben frucht alle
 wunden und geschwollen so man die frucht